

7/ 23. November 2010

## **Impulse zur Medienkompetenz Modelle Dokumente Analysen 25**

Die rasanten Entwicklungen der Informations- und Medientechnologie bestimmen zunehmend die gesellschaftlichen Entwicklungen. Heutige Kinder und Jugendliche wachsen mit dem Internet auf, die intensive Mediennutzung gehört für sie zum Alltag.

Medienkompetenz ist eine der Schlüsselqualifikationen. Kinder und Jugendliche müssen die Anforderungen und Wirkungen verschiedener Mediensysteme kennen, die Fähigkeit besitzen, medial vermittelte Wirklichkeiten kritisch zu reflektieren und mit Medien umzugehen.

Die Vermittlung von Medienkompetenz ist auch eine Aufgabe der Jugendhilfe. In den Beiträgen der Publikation werden medienpädagogische Handlungsmöglichkeiten für Fachkräfte in der Arbeit mit Jugendlichen aufgezeigt und praxisorientierte Impulse für die konkrete medienpädagogische Arbeit gegeben.

Aus dem Inhalt:

*Albrecht Kutteroff:* Die JIM-Studie 2009 – Mediennutzungsverhalten heutiger Jugendlicher

*Niels Brüggem:* Medienpädagogische Arbeit mit bildungsbenachteiligten Jugendlichen

*Sebastian Gutknecht:* Gesetzlicher Jugendmedienschutz

*Wilfried Grüßinger:* Die Faszination von Computer und Konsolenspielen

*Arnfried Böker:* Das Thema »Multimedia Handy« in der pädagogischen Praxis

*Nina Lübbesmeyer:* Chatten ohne Risiko? Kinder und Jugendliche in Online-Kommunikationsdiensten

*Ansgar Nowak:* Exzessive Computerspieler in der Erziehungsberatung

Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz e.V. (Hrsg.): **Impulse zur Medienkompetenz.**  
Berlin 2010. 80 Seiten. EUR 4,-

Bezug: Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz e.V., Mühlendamm 3, 10178 Berlin, Fax:  
030-400 40 333, Mail: [info@bag-jugendschutz.de](mailto:info@bag-jugendschutz.de) , [www.bag-jugendschutz.de](http://www.bag-jugendschutz.de)